



## PRESSEMITTEILUNG

Essen, 12.06.2024

### Podiumsdiskussion: Klimakrisenschreiben

**Dienstag, 02. Juli 2024, 18.00 Uhr**  
**Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal**  
**Goethestraße 31, 45128 Essen**

**Der Klimawandel hat viele Orte. Einer davon ist die Literatur. So facettenreich wie die Ängste und Hoffnungen, die in Krisenzeiten Kontur gewinnen, ist auch die textliche Verhandlung des Phänomens.**

Das Podium mit den Literatur-/Kulturwissenschaftler\*innen Solvejg Nitzke (Bochum) und Simon Probst (Vechta) sowie den Autorinnen Kathrin Rögglä und Mirjam Wittig wirft einen Blick auf verschiedene Formen des literarischen Klimakrisenschreibens. In welchen Genres und Jargons wird über die Klimakrise geschrieben? Wie verhalten sich Prosa- zu Theatertexten? Wie laut oder leise kann/soll/darf das Klimakrisenschreiben sein, damit es gehört und gelesen wird?

Zur Diskussion stehen v.a. die folgenden literarischen Texte:

- Kathrin Rögglä: *Das Wasser* (Reclam)
- Mirjam Wittig: *An der Grasnarbe* (Suhrkamp)
- Franziska Gänslar: *Ewig Sommer* (Kein & Aber)
- Gianna Molinari: *Hinter der Hecke die Welt* (Aufbau)
- Jenny Offill: *Wetter* (Piper)
- Charles F. Ramuz: *Sturz in die Sonne* (Limmat)

#### REFERENT\*INNEN

Solvejg Nitzke, Ruhr-Universität Bochum

Simon Probst, Universität Vechta

Kathrin Rögglä, Autorin

Mirjam Wittig, Autorin

#### KONZEPT & MODERATION

Laura Reiling, KWI

Kris Decker, Universität Luzern

#### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

[presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## TEILNAHME

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

## WEITERE INFORMATIONEN

[Die Veranstaltung auf der KWI-Webseite](#)

## Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

### Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**Newsletter:** Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

**Hinweis:** Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an [presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de). Vielen Dank.